

Kräfte aktivieren

Akupunktur. Sie kann bei Gesichtslähmung helfen

Eine plötzliche Erschlaffung der Gesichtsmuskulatur ist meist ein großer Schreck für die Betroffenen, weil man damit oft einen Schlaganfall verbindet. Aber solche Lähmungserscheinungen können ganz verschiedene Ursachen haben. Es handelt sich dabei um eine Schwäche der Gesichtsmuskulatur, die meistens nur eine Gesichtshälfte betrifft und vorübergehend ist.

Kennzeichen dafür sind ein unvollständiger Lidchluss, ein Mundwinkel steht tiefer und kann nicht nach oben gezogen werden, die Stirn erscheint glatt und faltenarm. Treten die Symptome auf, sollte man unbedingt zum Facharzt. Wenn dieser trotz eingehender Untersuchungen keine übergeordneten Krankheitsursachen feststellt, kann Dr. Eva Maria Zito helfen: „Bei einer Gesichtslähmung ohne erkennbarer übergeordneter Ursache kann die Gesichtakupunktur als nützliche Therapie eingesetzt werden.“

Positiver Einfluss

Vor allem dann, wenn die Lähmung durch eine Funktionsstörung des motorischen Gesichtsnervs bedingt ist. Steckt dahinter eine Dysfunktion der Mitochondrien, die die Kraftwerke beziehungs-

weise die Energielieferanten einer Zelle sind, greift Dr. Zito zu den Nadeln. „Durch das gezielte Setzen von Akupunktur nadeln im betroffenen Gesichtsmuskel werden bestimmte Reaktionen ausgelöst. So kommt es unter anderem zu einer verbesserten Sauerstoffversorgung in den Zellen“, erklärt der Ärztin.

Mit dieser Therapie kann die Funktion der Mitochondrien positiv beeinflusst werden und die Funktion der Nerven- und Muskelzellen können so wieder hergestellt werden und besser arbeiten.



JUERGEN HAMMERSCHMID

Dr. Eva Maria Zito verfolgt bei ihren Behandlungen einen ganzheitlichen Ansatz

Dr. Eva Maria Zito
Ganzheitliche ästhetische Medizin, Akupunktur, Akupressur.
Adresse: Vordere Zollamtsstraße 11/21, 1030 Wien, Ordination nach terminlicher Vereinbarung.
☎ +43/676/977 66 00
Mail: ordination@zitomethode.at
www.zitomethode.at

Beauty-Serie: Nächsten Sonntag erklärt Dr. Zito, den Einsatz der Gesichtakupunktur bei Narben im Gesicht nach Unfällen.